

Hallo Zusammen,

ich nehme / nahm seit März 2017 Finasterid mir relativ gutem Erfolg, soll heißen es gab Neuwuchs (Der ist aber zum großen Teil wieder ausgefallen) aber vorallem konnte ich den Haarausfall stoppen!

Das ganze ging von Anfang an mit NW Einher:

- Niedrige Libido
- Teilweise heftigstes Brainfog
- Hodenschmerzen
- Sperma flüssig
- Augen Abends schlecht

Ich habe nach wie vor FIN-Pausen gemacht und gemerkt, dass es nach einer Woche ohne FIN wieder besser wird, dass sind schon mal die guten Nachrichten.

Die schlechten:

Ich habe eine ordentliche Gyno bekommen und merke, dass es nun so nicht weitergehen kann, ich mache mich mit den NWs kaputt.

Ich hatte eine Haartransplantation und bin noch ziemlich Jung, kenne die Eltern/Verwandten nicht und weiß nicht in welche Richtung es geht:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&th=12405&start=0&>

Im schlimmsten Fall könnten die Seiten und Hinten alles runterkippen und somit hätte ich von der HT eine große Insel übrig.

Ich würde gerne wissen, wie ich nun noch ausweichen kann ohne FIN.

Macht es sinn Nizoral und Minoxidil weiterhin zu nutzen, ist Sägepalmextrakt eine echte Möglichkeit oder eher so hilfreich wie Biotin?

Ich lese viel von RU und P4, gibt es noch Medikamente, die man ohne Rezept einnehmen kann und eine nachweisbare Wirkung haben, eventuell gerne auch Medikamente die leicht zu bestellen sind ?

Danke euch schonmal.